

Die ersten Wochen nach der OP

Bitte vermeiden Sie für mindestens drei Wochen:

- Körperliche Anstrengungen, Sport, Gartenarbeit oder ähnliches
- Sonnenbäder, Solarium, Sauna
- Schwimmen oder Tauchen
- Eindringen von Wasser in den Gehörgang
- Flugreisen
- Schnäuzen
- Rauchen
- Alkohol
- Pressen beim Stuhlgang

Weitere Hinweise

- Trinken Sie viel!
- Beim Niesen bitte den Mund öffnen
- Nasensprays – falls notwendig – nur nach Anweisung anwenden
- Der Operateur wird Sie eventuell auffordern, mehrmals täglich einen leichten Druckausgleich durchzuführen

Weitere medizinische Versorgung in unserer ambulanten Sprechstunde:

- Der Verbandswechsel wird nach Bedarf vorgenommen
- Die Fäden werden, sofern sie sich nicht selbst auflösen, zwischen dem 7. und 10. Tag nach der OP entfernt
- Die Tamponade wird zwischen dem 7. und 21. Tag nach der OP entfernt
- Wenn die Tamponade aus dem Ohr entfernt wurde, fragen Sie bitte Ihre Ärztin/Ihren Arzt, ob Sie Ihr Hörgerät wieder einsetzen dürfen.

Bitte besprechen Sie unbedingt mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt, ab wann Sie wieder schwimmen, tauchen und/oder Flugreisen unternehmen dürfen.

Kontakte auf einen Blick

Bei Fragen oder Problemen können Sie sich jederzeit an Ihre Ärztin bzw. Ihren Arzt oder an unsere Klinik wenden:

Campus Großhadern

LMU Klinikum
Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Marchioninistr. 15
81377 München

Campus Innenstadt

Pettenkoferstraße 4a
80336 München

Klinikdirektor

Prof. Dr. med. Martin Canis

Telefonische Erreichbarkeit

Montag-Donnerstag: 8 – 16 Uhr

Freitag: 8 – 14.30 Uhr

Campus Großhadern

Tel. 089 4400-73889

Campus Innenstadt

Tel. 089 4400-53643

Sekretariat Prof. Dr. med. Martin Canis

Tel. 089 4400-72991

Fax 089 4400-76869

Weitere Infos und Online-Terminvergabe

www.lmu-klinikum.de

In dringenden Fällen außerhalb unserer Sprechzeiten erreichen Sie den/die diensthabende/n Ärzt*in über die zentrale Rufnummer:
Tel. 089 4400-0

Ihr Weg zu uns

Campus Großhadern

PKW: Besucherparkplätze (kostenpflichtig) am Klinikum

U-Bahn: Haltestelle „Klinikum Großhadern“

Bus: Haltestelle „Klinikum Ost“



- Ab Haupteingang per Rolltreppe auf Ebene 1
- Der Besucherstraße folgend bis Knotenpunkt IK
- Dort rechts dem Gang folgend bis „HNO-Poliklinik“ (Ambulanztrakt auf Höhe des Würfels IK)
- Anmeldung im „Aufnahmebüro“ (zweite Tür links)

Haben Sie einen Termin in der Poliklinik, nehmen Sie bitte im Wartebereich der HNO-Poliklinik Platz.

Haben Sie einen Termin in der Klinikdirektion, melden Sie sich bitte nach Aufnahme in der Poliklinik im Sekretariat des Direktors (Direktionstrakt, Ebene 1 links, auf Höhe des Würfels IK).

Infos und Verhaltensregeln bei Ohrenoperationen



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,



bei Ihnen ist eine Ohroperation geplant. Eingriffe am Ohr führen wir in unserer Klinik sehr häufig und mit entsprechend großer Expertise durch. Wir können Ihnen damit versichern, dass Sie mit Ihrem medizinischen Anliegen bei uns in den besten Händen sind.

Aber auch Sie selbst können zum Erfolg Ihrer Operation und zu einer schnellen Genesung wirkungsvoll beitragen. Hierzu haben wir in diesem Falblatt einige wesentliche Informationen rund um den geplanten Eingriff für Sie zusammengestellt.

Bitte lesen Sie sich unsere Hinweise aufmerksam durch – sie werden Ihnen während Ihres stationären Aufenthalts und in der Zeit danach zuverlässig helfen. Sollten Sie weitere Rückfragen haben, können Sie sich natürlich gerne auch persönlich an uns wenden.

Nehmen Sie uns beim Wort: Wir sind für Sie da!

Prof. Dr. med. Martin Canis

Vor der OP



Am Tag vor der Operation

heißt Sie in unserer Klinik auf Ihrer Station willkommen. Hier erhalten Sie umfassende Informationen rund um den geplanten Eingriff und die dazu notwendige Narkose.

Unsere Ärzt*innen beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen. Außerdem wird Ihnen die Narkoseärztin/der Narkosearzt Hinweise geben, welche Medikamente Sie vor der Operation mit einem Schluck Wasser einnehmen können. Sie/er wird Ihnen auch erklären, bis wann Sie vor der Operation essen oder trinken dürfen. Weitere vorbereitende Maßnahmen rund um die OP werden Ihnen unsere Pflegekräfte erläutern.

Am Vorabend der OP

nutzen viele Patient*innen die Gelegenheit, um noch einmal zu duschen, Haare zu waschen oder zum Beispiel Nagellack zu entfernen. Vom Pflegepersonal erhalten Sie Ihr Operationshemd und Thromboseprophylaxestrümpfe.

Diese ziehen Sie bitte erst nach Aufforderung am kommenden Tag – vor der OP – an.

Der Operationstag



Am Tag der Operation

dürfen Sie – wie mit der Narkoseärztin/dem Narkosearzt besprochen – keinesfalls mehr essen oder trinken. Dies gilt auch für Bonbons oder Kaugummis. Das Rauchen ist ebenfalls nicht erlaubt.

Bitte legen Sie Kontaktlinsen, herausnehmbaren Zahnersatz, Schmuck und künstliche Haarteile ab. Wertsachen können Sie im Schrank einschließen und den Schlüssel beim Pflegepersonal hinterlegen.

Bitte prüfen Sie, ob Sie Ihr Patientenidentifikationsarmband tragen!

Bevor Sie in den Operationssaal gebracht werden, erhalten Sie eventuell noch Medikamente auf Anordnung der Narkoseärztin/des Narkosearztes.

Nach der Operation

bleiben Sie zunächst im Aufwachraum. Später werden Sie auf Ihre Station zurückgebracht. Bitte beachten Sie:

- Aufstehen nur in Begleitung des Pflegepersonals
- Trinken und Essen erst nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal
- Vermeiden Sie körperliche Belastung, auch das Pressen beim Stuhlgang

Auf Station nach der OP



Hinweise für den ersten Tag nach der OP

- In der Regel wird ein Hörtest durchgeführt
- Anstelle des festen Ohrverbandes erhalten Sie eine Ohrklappe oder einen Stirnverband zum Schutz des operierten Ohres
- Lauwarmes Duschen ist gestattet, Haare waschen erst ab dem zweiten Tag nach der OP.
- Wasser sollte nicht in den Gehörgang gelangen

Allgemeine Infos

- Nach der Operation sind Ohrensausen oder Ohrgeräusche möglich. Diese entstehen oft durch die Tamponade im Ohr, durch die Sie Ihren eigenen Herzschlag verstärkt hören können.
- In den ersten Tagen und Wochen kann das Hörvermögen noch schwanken, da der Heilungsvorgang Zeit braucht.

Benachrichtigen Sie das Pflegepersonal bei:

- Übelkeit und/oder Erbrechen
- Neu auftretenden Ohrgeräuschen
- Schmerzen oder Schwindel
- Problemen beim Kauen. In diesem Fall bestellen wir für Sie weiche Kost.
- Allen Ereignissen die Ihnen ungewöhnlich erscheinen

Bitte informieren Sie uns, falls Sie Schmerzen haben. In diesem Fall werden wir Ihnen Schmerzmittel in ausreichender Menge verordnen. Schmerzmittel wirken auch besser, wenn sie bei Bedarf regelmäßig alle 4 – 6 Stunden eingenommen werden.